

Informationen und Rahmendaten zu Auslandspraktika von Schülerinnen und Schülern in Schulformen mit beruflichem Abschluss sowie Berufsfachschulen in denen die theoretischen und praktischen Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres vermittelt werden im Schuljahr 2018/2019

Mögliche Länder für ein Auslandspraktikum im Rahmen der „Internationalen Berufsbildung Jade“	Derzeit sind folgende Länder grundsätzlich möglich: Dänemark, Litauen, Lettland, Polen, Niederlande, Schweden, Spanien, Finnland, Österreich, Großbritannien. Abhängig vom Berufsfeld der Auszubildenden und Aufnahmekapazitäten der Partnerschulen in den Zielländern kann es jedoch Einschränkungen, geben. Näheres auf Nachfrage bzw. im Rahmen eines Beratungs- und Gesprächstermins.
Förderprogramme	Auslandspraktika in Schulformen, die einen beruflichen Abschluss vermitteln und Schulformen in denen die theoretischen und praktischen Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres vermittelt werden (B1-Klassen), werden durch das Förderprogramm ERASMUS+ (europaweit) mit Stipendien für die Praktikanten unterstützt. Die Förderhöhe ist abhängig vom Zielland, der Dauer des Aufenthaltes sowie der Entfernung und deckt in der Regel den wesentlichen Teil der entstehenden Kosten. Mit einem Eigenanteil - abhängig von den eigenen Bedürfnissen und Zielland – muss jedoch gerechnet werden. Vor Beginn des Aufenthaltes werden 80% der Fördersumme ausgezahlt und die verbleibenden 20% nach erfolgreicher Teilnahme. Die Verwendung der Fördersumme muss von den einzelnen Teilnehmern individuell durch bestimmte Belege nachgewiesen werden.
Dauer von Auslandspraktika	Bei Inanspruchnahme der genannten Förderprogramme (siehe oben) beträgt die Mindestaufenthaltsdauer 3 Wochen. Bei einem kürzeren Zeitraum kann keine Förderung gewährt werden.
Durchführungszeitraum im Schuljahr 2015/2016	Auslandspraktika in europäischen Ländern für Schülerinnen und Schüler in den genannten Schulformen (s. o.), werden im aktuellen Förderzeitraum im Regelfall <b>bis Ende Mai 2019</b> durchgeführt. Aktuelle Meldefristen und Durchführungszeiträume können Sie über den jeweiligen Ansprechpartner für Auslandspraktika erfahren.  Der genaue Durchführungszeitraum erfolgt in Absprache zwischen den Praktikanten und den betreuenden Schulen und Betrieben im In- und Ausland.
Praktikumsplatz	Die Praktikumsplätze werden i. d. R. von Partnerschulen im Ausland organisiert. Der zeitgleiche gegenseitige Austausch von Praktikanten ist prinzipiell möglich.
Unterbringung	Die betreuende Schule im Ausland ist bei der Suche einer Unterkunft behilflich. Unsere Partnerschulen können in der Regel passende Unterkünfte anbieten.
Versicherungen - Krankenversicherung - Unfallversicherung - Haftpflichtversicherung	Die gesetzliche Krankenversicherung leistet im Krankheitsfall auch im Ausland. Praktikanten müssen sich rechtzeitig vor dem Praktikum eine internationale (grüne) Krankenversicherungskarte von ihrer Versicherung ausstellen lassen. Unfall- und Haftpflichtversicherung sind über die Versicherung der jeweiligen BBS bzw. über notwendige Zusatzversicherungen über das Büro der „Internationalen Berufsbildung Jade“ (IBJ) bzw. der BBS Wilhelmshaven abgedeckt.
An- und Abreise	An- und Abreise werden von den Praktikanten selbstständig in Absprache mit den Lehrkräften organisiert.

<p>Online-Plattformen im Internet</p>	<p>Die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation der Auslandspraktika wird über einen Online-Begleitkurs unter der Internetadresse <a href="https://moodle.nibis.de/bbsw">https://moodle.nibis.de/bbsw</a> unterstützt. Bewerber für ein Auslandspraktikum müssen eine eigene E-Mail-Adresse haben, um diesen Online-Begleitkurs nutzen zu können. Es muss sich bei der E-Mail-Adresse um eine persönliche Adresse handeln, die dem Bewerber / dem Praktikanten eindeutig zugerechnet werden kann, z. B. <a href="mailto:vorname.nachname@irgendwo.de">vorname.nachname@irgendwo.de</a>. Der Online-Begleitkurs stellt z. B. Formulare, Kommunikations- und Betreuungsmöglichkeiten sowie weitere Handreichungen zur Verfügung.</p> <p>Die Nationale Agentur betreibt ebenfalls eine Online-Plattform in der alle Praktikanten deutschlandweit verwaltet werden. Dort ist von den Praktikanten z. B. der Abschlussbericht für die Nationale Agentur zu erstellen.</p>
<p>Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorvertrag</li> <li>- Bewerbung</li> <li>- Sprachkurs</li> <li>- Praktikumsvertrag</li> </ul>	<p>Interessenten bewerben sich für ein Auslandspraktikum mithilfe eines Vorvertrages beim jeweiligen Ansprechpartner für Internationales an der Schule. Formulare für den Vorvertrag können z. B. bei den Klassenlehrern angefordert werden.</p> <p>Im Rahmen der konkreten Bewerbung sind z. B. ein Bewerbungsschreiben, ein Lebenslauf und eine kurze Präsentation über die eigene Person zu erstellen. Diese Unterlagen sollten möglichst auf Englisch bzw. in der Sprache des Ziellandes erstellt werden. Hilfestellung bieten hier der <a href="#">Online-Begleitkurs (siehe oben)</a>, die Website <a href="http://www.europass-info.de">www.europass-info.de</a> und die Fremdsprachenlehrkräfte der BBS. Vorbereitende Sprachkurse sind wünschenswert, können aber leider nur teilweise finanziell gefördert werden. Kann ein Auslandspraktikum realisiert werden, wird ein Praktikumsvertrag nebst Lernvereinbarung zwischen den beteiligten Partnern und dem Auszubildenden abgeschlossen.</p>
<p>Durchführung</p>	<p>Während des Praktikums können sich die Praktikanten bei Fragen und Problemen an die jeweiligen Praktikumsbetreuer der aufnehmenden Einrichtung – Partnerschulen der BBS - wenden. Praktikumsbesuche der Fachlehrer während des Praktikums sind möglich. Die Praktikanten sind verpflichtet ihre Erfahrungen während des Praktikums zu dokumentieren und Arbeitsaufträge der Lehrkräfte bezogen auf das Praktikum durchzuführen, um die Nachbereitung und Evaluation des Praktikums vorzubereiten. Details werden mit den Fachlehrern und den Mobilitätsbetreuern der BBS abgestimmt.</p>
<p>Nachbereitung / Evaluation</p>	<p>Die Praktikanten müssen z. B. bei Inanspruchnahme von Fördermitteln aus ERASMUS+ einen standardisierten Bericht über ihr Auslandspraktikum anfertigen. Zusätzliche Berichte und Präsentationen bezogen auf die Lernvereinbarungen für das Auslandspraktikum, die in Absprache mit den Fach- und Klassenlehrern getroffen werden, sind ausdrücklich erwünscht, bzw. teils als Ersatzleistung für versäumte Arbeiten notwendig.</p>
<p>Zertifizierung</p>	<p>Auslandspraktika werden bei erfolgreicher Teilnahme mit dem <a href="#">Europass Mobilität</a> zertifiziert. Ergänzend erhalten die Praktikanten oft automatisch ein Praktikumszeugnis des Praktikumsgebers im Ausland.</p>

Für weitere Informationen wenden sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an die Ansprechpartner des jeweiligen Koordinationsbereiches der BBS Wilhelmshaven bzw. an den zentralen Ansprechpartner für Internationales.

**gez. Detlef Reuter**  
**BBS Wilhelmshaven**